



## **Massnahme: Freiwilligenarbeit während der Erwerbstätigkeit (Corporate Volunteering)**

### **> projektbezogen oder längerfristiges Engagement**

Arbeitgeber stellen ihre Mitarbeitenden während der Arbeitszeit frei, damit sie sich freiwillig engagieren können (in Anlehnung an Jugend+Sport)

Ziele:

> Förderung des sozialen Kitts durch Arbeitgeber/Arbeitnehmer/Politik (gesellschaftliche Verantwortung und Nutzen)

## **Organisation**

SRK Zug

## **Kontaktperson**

Waldspühl Zindel Frieda [leitung.freiwillige@srk-zug.ch](mailto:leitung.freiwillige@srk-zug.ch) 041 711 46 20

## **Weitere Personen / Organisationen**

## **Nächste Schritte**

- 1) Nutzen für Arbeitgebende beschreiben (To Do durch FW-Arbeit-Anbietende):
  - > Erwerben von Soft skills (Effizienzsteigerung)
  - > Erweiterung und Nachweis sozialer Kompetenzen (Nutzen in Teams) im Dossier freiwillig engagiert (ehemals Sozialzeitausweis). "Es geht nicht ums Geld"
  - > Dossier freiwillig engagiert als weiteres Instrument bei der Mitarbeiter-Rekrutierung
  - > Steigerung des Firmen-Image, Anerkennung und positiver Nachahm-Effekt
  - > Förderung von Innovation
  - > Austausch von Kompetenzen und wechselseitiger Gewinn in der Firma und im freiwilligen Engagement mit "Geben und nehmen"
  - > Netzwerkerweiterung und knüpfen neuer Beziehungen, die dem Arbeitgeber evtl. auch nützen
  - > Informations-Flyer für Firmen
- 2) Erfassen, welche Firmen sich im Thema Work&Care bereits jetzt engagieren, z. Bsp. Zeitgutschriften für pflegende Angehörige (analog kranke Kinder)
- 3) Herausforderungen erfassen für Anbieter von Freiwilligenarbeit:
  - > sinnvolle Angebote entwickeln
  - > Freiwilligenarbeit muss Freude bereiten

**Alter hat Potenzial.**

[www.alter-hat-potenzial.ch](http://www.alter-hat-potenzial.ch)

- > Logistik ( z. Bsp. wenn 40 Mitarbeitende einer Firma sich 1/2 Tag freiwillig engagieren dürfen)
- > Freiwillige Zeit muss effizient nutzbar sein (z. Bsp. Teilnahme an Sitzungen)

## **Bemerkungen**

In Amerika hat Freiwilligenarbeit einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert. Der Status der Freiwilligenarbeit im Kanton Zug soll gefördert (z. Teil Überalterung, man muss sich Freiwilligenarbeit leisten können, usw.) und der Paradigmawechsel gemeinsam mit Arbeitgeber und Politik vorangetrieben werden:

- > damit können jüngere Freiwillige gewonnen werden
- > Freiwilligenarbeit wird vereinbar mit der Erwerbstätigkeit
- > ist "normal" und kann nicht nur zusätzlich zur Erwerbstätigkeit geleistet werden oder wenn es die persönliche finanzielle Situation erlaubt
- > Thema "Work & Care" aufgreifen